



## **Keine Seele geht verloren**

Bernard Jakoby

Rowohlt-Verlag, 2006

Endlich ein Buch, das Menschen Unterstützung geben kann, die mit plötzlichen Todesfällen und Suiziden konfrontiert werden. Bernard Jakoby, der sich selbst als "Sterbeforscher" bezeichnet, hat mit seinem Buch einen wichtigen Beitrag dafür geleistet, Traumata verwandeln zu helfen. Ein sehr wichtiger Aspekt in seinem Buch ist, dass es trotz allen Konsequenzen, die ein Mensch durch seine Handlungen erweckt, immer wieder Gnade geben kann - selbst bei einem Suizid. Bernard Jakoby räumt mit den christlichen Vorstellungen auf, dass ein Mensch, der durch Suizid gestorben ist, der Verdammnis geweiht sein muss.

Dieser Gedanke, der allen Nahestehenden von Menschen, die einen Suizid begangen haben, nahegebracht werden kann, trägt etwas sehr Tröstliches in sich.

Ein Weiterdenken angesichts des Schreckens ist dadurch möglich.

Andere Titel von Bernhard Jakoby (sämtlich erschienen im Rowohlt-Verlag):

Geheimnis Sterben, 2007

Die Brücke zum Licht, 2005

Das Leben danach, 2004

Auch du lebst ewig, 2004